

1089.

Bürgermeister und Rath zu Freiberg beantworten eine Anfrage der Landesherren wegen des Silberkaufs von dem Erbstollen. [1477] März 7.

5 *Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kaps. I Bl. 95 Das S. (Cod. dipl. Sax. reg. II. 12 Fig. 4) unter Papierdecke zum Verschuß aufgedrückt.*

Anm.: Die Landesherren schicken dieses Schreiben abschriftlich an die funtgrubener in Freiberg mit der Aufforderung, ihnen ihre gerechtikeit deß silberkawffs an sollichem stewersilber zcustehen zcu lassen oder die Sache auf dem Rechtswege weiter zu verfolgen d. d. Dresden 1477 März 29 (vigilia palmarum). Concept ebenda K. IV Bl. 41.

Durchluchten —. Nochedeme uns uwre furstlichen gnaden haben schriben
 10 laßen des silbers halben, das sich von den umbelegenden zcechen von dem erbstollen
 zu stolrechte in dy funtgrube bißher zu geben geburet had, ap uwre gnaden den silber-
 kouff doran glich dem silber in der funtgruben und iren lehnschafften erbuwet und be-
 teidigung halben dorczu gehorende, so uwre gnaden zu allem baw der funtgruben ane
 undirschiet stewre geben und der stolle dorczu gehoret, noch bergrechte ouch gehalten
 15 mogen, uweren gnaden des unnsere meynunge zu erkennen zu geben zc., haben wir unnsere
 vermogens und mit fleiße verstanden. Und nochedem der stolle eyn anhang der funt-
 gruben und als vor eyne zceche geacht und dorvon ungesundert ist und uwre gnaden
 zu allem, das zum baw derselben funtgruben gehoret, ane undirschiet stewre geben,
 können wir uns anders nicht erylern, dann das uwre gnaden an demselben silber, das
 20 sidder dem ußgange irer freiheit zu stolrecht in dy funtgrube gefallen ist, den silberkouff
 obinberurter weiße billich haben sullen. Were abir derselbe stolle in besunderheit mit
 ichte begnadet addir gefreyet, gebrawchte er ouch billich. Und womith wir uweren furst-
 lichen gnadenn zu behegelichem dinsten und willen werden mogen, sien wir pflichtig und
 undirtenich . . .^{a)} willig. Gegeben undir unnsere stad secret am fritage noch reminiscere
 25 anno^{a)}

Bürgermeister und rathmanne zu Freiberg.

Aufschrift an Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht.

1090.

Dresden, 1477 Apr. 20.

30 *Hdschr.: Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kaps. VI B fol. 197.*
Anm.: Vergl. unten Bergurteilbuch No. 8.

*Kurfürst Ernst übersendet dem Rathe zu Freiberg die von den Gewerken von
 S. Jurgen einer- und den Gewerken von Unser Lieben Frauen zu der Oberschaar auf dem
 Schneeberge andrerseits eingereichten Rechtssätze, eine Abschrift ihres früher gethanen Urteils^{a)},
 35 ein Zeugnis des Leihers und die Ein- und Widerrede der Parteien auf den geführten
 Beweis nebst den von den Gewerken zu S. Jurge eingereichten Beweisurkunden^{b)} und begehrt*

1089. a) Loch.

1090. a) Bergurteilbuch No. 7. b) Vergl. die wörtlich übereinstimmende Aufzählung im Bergurteilbuch No. 8 (Eingang).